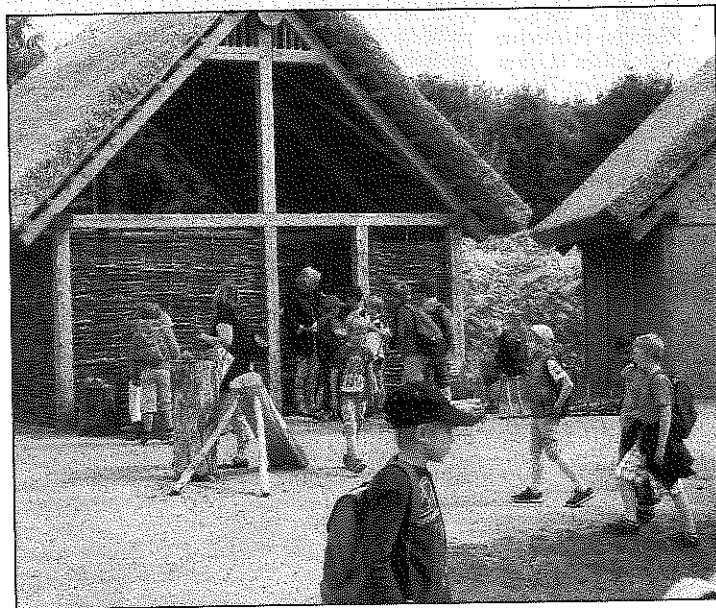


Schule im Wallmuseum



Grube/Oldenburg. Als Abschluss des Freitag-Projektes „Wikingen und Slawen“ fuhr die gesamte Gruber Grundschule in das Wallmuseum nach Oldenburg. Dort wurden sie von den ehrenamtlichen Mitarbeitern erwartet. Die Kinder konnten ihr Wissen über die Wikingen und Slawen in verschiedenen Workshops vertiefen. Fleißig wurden Bernsteine geschliffen, Specksteine bearbeitet, Lederbeutel hergestellt, geflochten und vieles mehr. Im neu angelegten Außengelände „eroberten“ die Kinder die fast fertiggestellten Häuser und bekamen so einen Eindruck vom Leben in der Slawenzeit. Bei der Führung durch das Museum erfuhren die Kinder, warum die Slawen einen Wall um ihre Siedlung Starigard, dem heutigen Oldenburg, bauten und erlebten, wie schwer ein Kettenhemd ist. Im Außengelände, gleich neben den Schafen, wurde dann auch noch gelagert und gepicknickt.

Reporter 25.6.14